



12. September 2018

### Volkswagen im August weiter erfolgreich

- Steigerung um 3,7 Prozent auf 513.300 Fahrzeuge
- Wachstumskurs erfolgreich fortgesetzt, Region Europa erzielt 26 Prozent Zuwachs
- 4,1 Mio. Verkäufe von Januar bis August sind neuer Spitzenwert
- Volkswagen Vertriebsvorstand Jürgen Stackmann: „Durch die WLTP-Umstellung werden wir im September deutlich weniger Fahrzeuge ausliefern können“

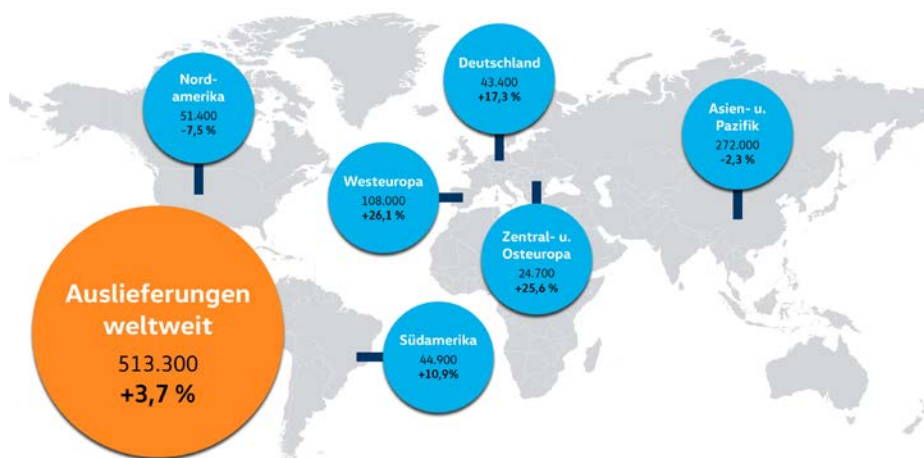
Wolfsburg – Die Marke Volkswagen hat im August weltweit 513.300 Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert, das entspricht einer Steigerung von 3,7 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat und ist ein neuer Spitzenwert für den Monat August. Von Januar bis August wurden insgesamt 4.137.900 Fahrzeuge ausgeliefert. Dies entspricht einer Steigerung um 6,2 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum und ist ebenfalls eine neue Rekordmarke. Volkswagen Vertriebsvorstand Jürgen Stackmann: „Der August war in vielen Märkten erneut ein starker Monat für die Marke Volkswagen: Wir haben neue Auslieferungsrekorde für den Einzelmonat und den Zeitraum Januar bis August erzielt. Im September werden wir durch die WLTP-Umstellung deutlich weniger Fahrzeuge in Europa ausliefern können. Auch der Start in den Oktober wird noch verhalten ausfallen, wir rechnen dann aber insbesondere im November und Dezember mit einer starken Performance der Marke Volkswagen.“

#### Pressekontakt

Volkswagen Communications  
Christoph Oemisch  
Sprecher Sales  
Tel: +49 5361 9-18895  
[christoph.oemisch@volkswagen.de](mailto:christoph.oemisch@volkswagen.de)

#### Mehr unter

[volkswagen-newsroom.com](http://volkswagen-newsroom.com)





Zu den Auslieferungen in Regionen und Märkten im **Monat August**:

- In **Europa** wurden 132.700 Fahrzeuge an Kunden übergeben, das entspricht einer Steigerung um 26 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Wesentlicher Treiber für diese positive Entwicklung waren erfolgreiche Abverkaufsprogramme für NEFZ-Fahrzeuge vor Inkrafttreten des neuen WLTP-Testzyklus am 1. September in großen westeuropäischen Märkten. Zu nennen sind hier – neben dem Heimatmarkt Deutschland – insbesondere die Niederlande (+59,3 Prozent), Großbritannien (+56,3 Prozent), Spanien (+55,1 Prozent) und Schweden (+44,8 Prozent). **Westeuropa** insgesamt verzeichnete eine Steigerung um 26,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr.
- Im Heimatmarkt **Deutschland** wurden 43.400 Fahrzeuge an Kunden übergeben, das ist ein Plus von 17,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Modelloffensive der Marke Volkswagen mit den neuen Modellen Polo, T-Roc, Tiguan Allspace, Arteon und Touareg war hier ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Außerdem wurden auch in Deutschland erfolgreiche Programme zum Abverkauf der nach NEFZ zugelassenen Fahrzeuge durchgeführt.
- In der Region **Zentral- und Osteuropa** wurden 24.700 Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert, das sind 25,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Ein wesentlicher Grund für diese positive Entwicklung war **Russland**. **Dort** lagen die Auslieferungen mit 8.600 Fahrzeugen um 20,4 Prozent höher als ein Jahr zuvor.
- **Nordamerika** lag mit 51.400 Auslieferungen um 7,5 Prozent unter dem Vorjahresmonat. In den **USA** wurde eine leichte Steigerung um 0,7 Prozent auf 32.300 Fahrzeuge erzielt. Grundsteine des Erfolgs waren die SUVs Tiguan und Atlas. Wichtige Impulse setzte auch der neue Jetta, von dem erstmals mehr als 10.000 Fahrzeuge in einem Monat ausgeliefert wurden. In **Mexiko** entwickelten sich die Auslieferungen aufgrund der angespannten Gesamtmarktlage um 16,6 Prozent rückläufig.
- In **Südamerika** wurden 44.900 Fahrzeuge an Kunden übergeben, das entspricht einem Plus von 10,9 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Großen Anteil an diesem Erfolg hat **Brasilien**, der größte Markt der Region. Hier wurden 32.300 Fahrzeuge ausgeliefert, das ist ein Plus gegenüber dem Vorjahresmonat von 26,4 Prozent. Die Produktoffensive ist ein wesentlicher Treiber dieser positiven Entwicklung. Der neu eingeführte Polo erfreut sich großer Beliebtheit und wurde an 6.500 Kunden ausgeliefert.



- In ihrem größten Einzelmarkt **China** lieferte die Marke Volkswagen 256.800 Fahrzeuge aus, das entspricht einem Rückgang um 3,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Der Grund für den Rückgang der Verkäufe in China sind Zolländerungen für Fahrzeuge, die im gesamten Markt zu einer abwartenden Haltung bei den Kunden geführt haben. Bei Volkswagen waren besonders die Stufenheckmodelle gefragt: der Lávada wurde an 42.900 Kunden ausgeliefert (+13,5 Prozent), vom Sagitar wurden 30.700 Fahrzeuge verkauft (+10,7 Prozent) und für den Magotan entschieden sich 18.900 Kunden (+16 Prozent).

Die Auslieferungen der Marke Volkswagen per **August** im Überblick:

Auslieferungen an Kunden nach Märkten	Aug. 2017	Aug. 2018	Veränd. in %	Jan.- Aug. 2017	Jan.- Aug. 2018	Veränd. in %
<b>Europa</b>	105.300	132.700	+26,0%	1.119.800	1.262.200	+12,7%
<b>Westeuropa</b>	85.600	108.000	+26,1%	954.200	1.071.100	+12,3%
Deutschland	37.000	43.400	+17,3%	355.700	395.900	+11,3%
<b>Zentral- u. Osteuropa</b>	19.700	24.700	+25,6%	165.500	191.000	+15,4%
Russland	7.200	8.600	+20,4%	54.000	65.400	+21,0%
<b>Nordamerika</b>	55.500	51.400	-7,5%	386.200	378.900	-1,9%
USA	32.000	32.300	+0,7%	220.300	235.700	+7,0%
<b>Südamerika</b>	40.500	44.900	+10,9%	277.300	310.800	+12,1%
Brasilien	25.500	32.300	+26,4%	168.800	208.200	+23,3%
<b>Asien-Pazifik</b>	278.400	272.000	-2,3%	1.998.600	2.078.100	+4,0%
China	265.400	256.800	-3,2%	1.889.900	1.963.500	+3,9%
<b>Weltweit</b>	495.200	513.300	+3,7%	3.897.200	4.137.900	+6,2%

---

### Über die Marke Volkswagen: Wir bringen die Zukunft in Serie.

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2017 hat Volkswagen rund 6,23 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 198.000 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 7.700 Handelsbetriebe mit 74.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.

---